

Thüringen: Gesetzliche Krankenkassen unterstützen ambulante Hospizdienste

Gemeinsame Presseerklärung

von

AOK PLUS ? Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.
BKK Landesverband Mitte ? Regionalvertretung Thüringen und Sachsen
IKK classic
KNAPPSCHAFT ? Regionaldirektion Frankfurt/Main
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ? Landesvertretung Thüringen

Ambulante Hospizarbeit wird mit 2,9 Millionen Euro durch Thüringer Krankenkassen unterstützt

Erfurt, 1. Juli 2019 - Auch 2019 unterstützen die gesetzlichen Krankenkassen in Thüringen die ambulanten Hospizdienste im Freistaat mit 2,9 Millionen Euro. Das sind 300.000 Euro mehr als im Vorjahr. Durch die Förderung würdigen die Krankenkassen das wichtige und hervorragende ehrenamtliche Engagement der Hospizinitiativen in Thüringen.

Die Fördermittel sind unter anderem für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der vielen ehrenamtlichen Helfer, welche die sterbenden Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Familien in diesem Prozess durch psychosoziale Begleitung unterstützen.

Die Ehrenamtlichen werden dabei von qualifizierten Fachkräften auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet und in der Begleitung kontinuierlich unterstützt.

Im Freistaat Thüringen waren im letzten Jahr 1.308 qualifizierte ehrenamtliche Personen in der ambulanten Sterbebegleitung tätig. Sie leisteten bei 1.807 todkranken Menschen Sterbebegleitung.

Seit 2016 übernehmen die Kassen auch die Sachkosten. Hospizdienste können so etwa die Förderung der Miete, von Büromaterial oder Fahrkosten bei den Kassen beantragen.

